



**Liebe Gäste,**

herzlich Willkommen im Kleinhuis' Historischer Gasthof und Hotel!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Unser Team verwöhnt Sie mit Spezialitäten aus Hamburg und Norddeutschland.

Frisch und modern interpretieren wir traditionelle Rezepte. Unsere Produkte stammen, so weit wie möglich, aus der Region, unser Speisenangebot orientiert sich an der Saison.

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt und einen guten Appetit!**

**Ihr Schleusenteam**

## Geschichte

Die "Mellingburger Schleuse" ist nicht nur eines der traditionsreichsten Hamburger Ausflugslokale, sondern auch eines der ältesten Gasthäuser Norddeutschlands.

1717 wurde das kleine bis heute erhaltene Strohdachhaus als Krog eröffnet. Aus dem kleinen Lokal, wo einst die Treidelschiffer ihre beschwerliche Fahrt auf dem Alsterlauf unterbrachen und auf der Ofenbank schliefen, ist über die Jahre ein stattlicher Gebäudekomplex inklusive Hotel mit 47 Zimmern geworden. Von Ende 2013 ruhte der Betrieb und fand im Frühjahr 2016 mit der bekannten Hoteliersfamilie Kleinhuis, die seit mehr als 100 Jahren den Baseler Hof an der Esplanade in der Innenstadt führt, gemeinsam mit ihrem Direktor und Gesellschafter Niklaus Kaiser von Rosenberg, einen neuen Eigner. Das bestätigte Kaiser von Rosenberg auf Abendblatt-Anfrage: "Wir setzen auf Tradition und wollen die „Mellingburger Schleuse“ als Ort der Gastlichkeit für die Hamburger wieder erlebbar machen. Die Lage direkt am Alsterlauf sei einzigartig und ein Haus mit dieser Geschichte habe Seltenheitswert."

Seit Mitte des 15. Jh. hat die Stadt Hamburg nach dem Vorbild des Stecknitzkanals versucht eine schiffbare Verbindung von Hamburg nach Lübeck zu schaffen, in dem die Alster mit der Beste durch einen Kanal verbunden werden sollte. Der eigentliche Kanal führte mit einer Länge von ca. 4-5 km über das Nienwohlder Moor, das auf der Wasserscheide zwischen Nord- und Ostsee liegt und der höchste Punkt der Kanalstrecke ist. Die Strecke Hamburg Lübeck war 91 km lang und besaß 23 Schleusen. 1529 wurde mit dem Bau begonnen, aber schon 1549 wurde der Betrieb eingeschränkt und 1550 ganz eingestellt, da die Zuflüsse nicht ausreichten für eine ausreichende Wassertiefe. Bis in die 1970er Jahre war die Alster ein wichtiger Verkehrsweg für den Gütertransport innerhalb Hamburgs und in die nördlichen Vororte. Gemessen am Gesamthaushalt der Stadt war der Kanal eine große Fehlinvestition Hamburgs. Der Schleusenwärter dieses Hauses erhielt 1717 das Schankrecht und konnte die Schiffer auf der Alster im historischen Teil bewirten und nächtigen lassen, bis er am Morgen die Schleusentore öffnete und die Kähne mit der Flutwelle weiter flussabwärts reisen konnten.

## Vorspeisen

Bunter Vitalsalat mit Himbeer-Honigdressing

EUR 9,50

Couscous mit gegrilltem Gemüse  
von einem Scampispiß begleitet

EUR 16,50

Ziegenkäsetarte mit Rote-Beete-Chutney  
an Friséesalat

EUR 16,50

## **Suppe**

Rinderessenz  
mit Wurzelgemüse und Grießklößchen

EUR 9,50

Kartoffel-Lauchsuppe  
mit Forelle aus eigener Räucherei

EUR 9,50

## **Pasta**

Tagliatelle  
mit Asia-Gemüse und kross gebratener Entenbrust

EUR 23,50

## Hauptgänge

Lammhaxe auf Rosmarinjus  
mit Röstkartoffeln und Ratatouille

EUR 34,50

Roastbeef mit Remouladensoße,  
Mellingburger Bratkartoffeln und einem Vitalsalat

EUR 26,50

Filet vom Holsteiner Rind an Spitzkohl,  
Kartoffel-Steinpilzgratin und Feigenjus

EUR 34,50

Gemüsestrudel mit Salbeikartoffeln  
und sautiertem Mangold

EUR 24,00

Original Hamburger Pannfisch  
mit Senfsoße, Mellingburger Bratkartoffeln  
und mariniertem Spinat

EUR 28,50

Skrei  
an Kartoffel-Bärlauchstampf  
und Frühlingsgemüse

EUR 32,50

## Dessert

Pistazien-Kirsch Parfait  
mit marinierten Feigen

EUR 12.50

Olivenküchlein  
mit Karamellsahne und Cassissorbet

EUR 9,50

Eierlikör-Tiramisu  
an Erdbeer-Rhabarber Ragout

EUR 9,50